

Sonix und Freunde – mehr als nur eine Plattentaufe

Die Plattentaufe mit dem Titel «Zwischen hier und jetzt» von Sonix – Sonja Wanner am Samstag im Haberhaus Schaffhausen entpuppte sich als ein vielsprachiges Ereignis unter Musikkünstlern und Freunden.

Schaffhausen Es entwickelte sich eine vertraute Atmosphäre unter den jungen und älteren Gästen im Haberhaus. Man kannte sich, kam ins Gespräch, setzte sich mit einem Gratisgetränk und in Gruppen an Tische und wartete auf Sonix und ihren Auftritt mit Band. Eine neue Band. Der Tonträger, der an diesem Abend zur Taufe gelangen sollte, sei gerade ein Jahr alt gewesen, als Sonix ihre damalige Band verloren habe. «Ich hatte keine Band und eine Platte», erklärte sie ihren anwesenden Freunden. Aufhören? Sonix? Zum Glück hatte sie auf Yiannis zählen dürfen, der innerhalb kurzer Zeit eine neue Band zusammenstellte. Und was für eine Band! Am Piano Motoko Matsushita, eine hervorragende Jazzpianistin, Yiannis Papayannis, der mit seiner Gitarre und abwechselnd am Saxophon die fantasievollsten Experimente präsentierte. Marco Clerc, der Bassvirtuose. Michael Krummenerl am Schlagzeug mit seiner Begabung für experimentelle Rhythmuskünste. Die passende Zusammensetzung für den Sound von Sonix, die mit neuer Kraft und einem überzeugenden Selbstbewusstsein ein vielfältiges, selbst komponiertes und multiplexes Liedergut vortrug. Verrückte Lieder, nachdenklich stimmende Lieder und Lieder voller Poesie. Mit ansteckender Freude tat sie das. Mit ihrem eigenen Charme, mit feuriger Energie, mit ausgelassenem Tanz und mit einer eindrucksvollen



Sonix und Band und konzertieren auf hohem Niveau im Haberhaus.

(Bild: Gabriela Buff)

vollen und variablen Stimme, die sich mit den Jahren immer noch weiter auszuweiten scheint.

Die Begeisterung vom Publikum schwappte zuweilen wie ein Orkan über die Bühne. Hinauf zu der wunderbaren tanzenden und singenden Sonix. Zu ihrer ebenso wunderbaren Band, die mit fantasievollen Einlagen die Begeisterung der Musikfans regelrecht anfeuerte. «Ich bin glücklich», gestand die Musikerin mit glänzenden Augen. Glücklich über das Publikum, über die neue Band, die tolle Kulisse im Haberhaus und über die vielen anwesenden Freunde aus Hallau. Am Mischpult Stefan aus Hallau. Der Graphiker Timo Lanz, der das Cover plus die kunstvolle Bühnengrafik gestaltete, stammte aus Hallau, und die Photographin Gabriela Buff komme auch aus Hallau. Und zu guter Letzt Sonja Lüthi, die Kreativfrau aus Glöschlingen mit dem «Made in Switzerland»-Atelier, die Sonix an Konzerten mit Pulswärmern versorgt und die ihr Glück bringen. Musikfreunde von Sonix wie die siebenköpfige Schweizer Mundartband «Haddock», die an diesem Abend

mit dem Frontmann Urs Reutimann und dem Leadgitarristen Gian Courtin auftrat und mit «Das Narrenschiff» und «Novämbərbahnhof» mit einem baren Applaussturm beschenkt wurde. Ebenso «Tu t'laisses aller» (Du lässt dich gehen), von Charles Aznavour, den die Sängerin Liv mit starker Stimme und puckenden Wortspielen mit einer eigenen, spritzigen Version interpretierte. Treffend auch «Ne me quitte pas» von Jacques Brel, dem gesellschaftskritischen Chansonnier. Jacqueline Widmer mit ihrer beeindruckend groovenden Stimme und Louis Bersier im Duo mit Sonix und einem Liebeslied als weitere Höhenpunkte, kamen in den Genuss von langanhaltendem Applaus.

Sie alle erbrachten ein musikalisches und gesangliches Ereignis von elitärer Güte auf die Haberhausbühne. Sonix und Freunde, das war und bleibt eine unvergessliche CD-Taufe, eine unvergessliche Konzertnacht. Eine Nacht, in der nicht alleine die neue CD getauft wurde, sondern zugleich einige familiäre Jubiläen von Sonix offiziell zur Feier gelangten. (kan)